

Aus der neuen Identität heraus leben - unser Auftrag

FEG Thuisis, 15.09.2024

Martin Buess



 **FEGThusis**

2. Kor. 3,17
(Hoffnung für alle)

Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.

1. Petr. 2,9 (Neus Leben)

Aber ihr seid anders, denn ihr seid ein auserwähltes Volk. Ihr seid eine **königliche Priesterschaft**, Gottes heiliges Volk, sein persönliches Eigentum. So seid ihr ein lebendiges Beispiel für die Güte Gottes, denn er hat euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen.

1. Kor. 3,16,
(Luther 2017)

Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der
Geist Gottes in euch wohnt?

Joh. 15,5
(Neues Leben)

Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

Mat. 28,19-20 - der Auftrag (Luther 2017)

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

1. Mose 12,2

Geh ... und ich will dich segnen ..., und du sollst ein Segen sein!

Markus 12,28-31 (NGU)

Das wichtigste Gebot ist: „Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der alleinige Herr. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit aller deiner Kraft!“. An zweiter Stelle steht das Gebot: „Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!“. Kein Gebot ist wichtiger als diese beiden.

Nehemia 1,2 (Luther 2017)

Da kam Hanani, einer meiner Brüder, mit einigen Männern aus Juda. Und ich fragte sie, wie es den Juden ginge, den Entronnenen, die von der Gefangenschaft übriggeblieben waren, und wie es Jerusalem ginge.

Nehemia 1,3 (Luther 2017)

Und sie sprachen zu mir: Die übrig geblieben sind von der Gefangenschaft, sind dort in der Provinz in großem Unglück und Schmach; die Mauern Jerusalems sind zerbrochen und seine Tore mit Feuer verbrannt.

Nehemia 1,4

(Luther 2017)

Als ich aber diese Worte hörte, setzte ich mich nieder und weinte und trug Leid tagelang und fastete und betete vor dem Gott des Himmels.

Philipper 2.6-7 (Neues Leben)

Obwohl er Gott war, bestand er nicht auf seinen göttlichen Rechten. Er verzichtete auf alles; er nahm die niedrige Stellung eines Dieners an und wurde als Mensch geboren und als solcher erkannt.

Lukas 19.41-42 (Neues Leben)

Als sie sich jedoch Jerusalem näherten und Jesus die Stadt vor sich liegen sah, begann er zu weinen. «Wie sehr wünschte ich, du würdest noch heute den Weg des Friedens finden. Doch nun ist es zu spät, und der Friede bleibt dir fremd.»

Praktische Aspekte

Geh hin - missionaler Lebensstil

Praktische Aspekte

Geh hin - missionaler Lebensstil

Wir müssen nicht, wir dürfen

Praktische Aspekte

Geh hin - missionaler Lebensstil

Wir müssen nicht, wir dürfen

Nehemia bereitet sich vor

Neh. 1,4
(Luther 2017)

Als ich aber diese Worte hörte, setzte ich mich nieder und weinte und trug Leid tagelang und fastete und betete vor dem Gott des Himmels.

Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt. Deshalb wollen wir ihn mit der ganzen Gemeinde durch Jesus Christus ewig und für alle Zeiten loben und preisen.

(Epheser 3,20-21)

